# **VERZEICHNISS**

der

# Vorlesungen,

welche an der

# Landes-Universität Rostock

im

Winter-Semester 1897/98

vom 15. October 1897 bis 15. März 1898

gehalten werden.

#### Rostock.

Universitäts - Buchdruckerei von Adler's Erben.

1897.

In dem folgenden Verzeichnisse sind diejenigen Vorlesungen, welche privatissime gehalten werden (der Docent behält sich das Recht vor unter den sich meldenden Studirenden auszuwählen), mit prss., die publice oder gratis gehaltenen mit pbl. bezw. gr. bezeichnet, diejenigen, bei welchen nichts bemerkt ist, sind privatim-Vorlesungen.

Bei den Vorlesungen, für welche Tag und Stunde nicht voraus feststehen, ist die Zahl der Stunden angemerkt.

# Uebersicht der Vorlesungen

nach der

# Ordnung der Lehrer in den Fakultäten.

# In der theologischen Fakultät.

Dr. Ludwig Schulze, ordentlicher Professor, Consistorialrath.

1. Dogmatik, 5stündig, von 11-12 Uhr;

 Leben und Lehre der Apostel, 5stündig, von 12-1 Uhr;
 Ein Repetitorium mit seinen Zuhörern in gewohnter Weise, Donnerstags von 6-8 Uhr, pbl.

Dr. Karl Friedrich Nösgen, ordentlicher Professor.

1. Auslegung der Corintherbriefe St. Pauli, 5stündig, von 9-10 Uhr;

- 2. Comparative Symbolik, 5stündig, von 10-11 Uhr;
  3. Conversatorium über die Symbolik, Sonnabends von 9-10 Uhr, pbl.;
- 4. Leitung einer exegetischen Gesellschaft, von 10-11 Uhr, pbl.

Dr. Johann Friedrich Hashagen, ordentlicher Professor.

1. Katechetik und Pastoraltheologie, 5stündig, Montag bis Freitag von 9-10 Uhr;

2. Praktische Auslegung der Gleichnisse des Herrn, 4stündig, Dienstag bis Freitag von 8-9 Uhr;
3. Elemente der Geschichte und Theorie der Heidenmission, 1stündig,

Montags von 8-9 Uhr, pbl.;

4. Leitung der Uebungen im homiletisch-katechetischen Seminar, 4stündig, Montag von 6-8 Uhr, Sonnabend von 11-1 Uhr, pbl.

Dr. Eduard Koenig, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.

- 1. Erklärung der messianischen Weissagungen des Alten Testaments, 5stündig, Montag bis Freitag von 5-6 Uhr; 2. Erklärung der Psalmen, 4stündig, Dienstag bis Freitag von 6-7 Uhr;
- 3. Conversatorium über die poetischen Bestandtheile des Alten Testaments überhaupt, 2stündig, Dienstag und Freitag von 7-3/48 Uhr, pbl.

Dr. Wilhelm Walther, ordentlicher Professor.

1. Kirchengeschichte, III. Theil, 5stündig, Montag bis Freitag von 3-4 Uhr;

2. Dogmengeschichte, II. Theil (Geschichte des protestantischen Lehrbegriffs), 4stündig, Montag bis Donnerstag von 4-5 Ühr;

3. Dogmengeschichtliche Uebungen, Istündig, Mittwoch Abends um 8 Uhr, pbl.

# In der juristischen Fakultät.

Dr. Franz Bernhöft, ordentlicher Professor.

Deutsches bürgerliches Recht: Recht der Schuldverhältnisse, 5stündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr;

2. Conversatorium über Sachen- und Familienrecht, nach Pandektenrecht mit Berücksichtigung des bürgerlichen Gesetzbuches, 2stündig, Montag und Dienstag von 12—1 Uhr;

3. Exegetikum, 1stündig, Mittwoch von 12-1 Uhr.

Dr. Bernhard Matthiass, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.

1. Römische Rechtsgeschichte und System des römischen Privatrechts mit Uebungen für Anfänger, 8stündig, Montag und Dienstag von 11-1 Uhr, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 11-12 Uhr;

2. Conversatorium über Pandektenrecht (Allgemeiner Theil) mit Berücksichtigung des bürgerlichen Gesetzbuches, 2stündig, Donnerstag und Freitag von

12-1 Uhr;

3. Civilrechtspraktikum, 1stündig, Sonnabend von 12-1 Uhr.

Dr. Hugo Sachsse, ordentlicher Professor.

 Strafprozess, Montag und Donnerstag von 4—6, Freitag von 4—5 Uhr;
 Kirchenrecht (einschliesslich Eherecht), Dienstag und Mittwoch von 4—6, Freitag von 5-6 Uhr;

3. Eherecht, kirchliches und staatliches, insbesondere nach dem bürgerlichen Gesetzbuch, Freitag von 5-6 Uhr;

Völkerrecht, in zu bestimmenden Stunden.

Dr. Carl Lehmann, ordentlicher Professor.

1. Deutsche Rechtsgeschichte, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9-10 Uhr;

2. Deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Theil, 2stündig, Montag, Dienstag von 10-11 Uhr;

3. Deutsches bürgerliches Recht: Sachenrecht, 3stündig, Donnerstag, Freitag, Sonnabend von 10-11 Uhr;

4. Conversatorium über Handels- und Wechselrecht, Mittwoch von 6-8 Uhr.

Dr. Robert v. Hippel, ordentlicher Professor.

1. Civilprozess, täglich von 9-10 Uhr und Mittwoch von 10-11 Uhr;

 Strafrechtspraktikum, Dienstag, Abends von 6-8 Uhr;
 Ueber Gefängnisswesen und Kriminalpolitik, Donnerstag, Abends von 6-7 Uhr.

#### In der medicinischen Fakultät.

Dr. Theodor Thierfelder, ordentlicher Professor, Geh. Obermedicinalrath.

1. Allgemeine Therapie, Donnerstag von 6-7 Uhr, pbl.;

2. Medicinische Klinik, täglich von 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12 Uhr.

Dr. Friedrich Schatz, ordentlicher Professor, Geh. Medicinalrath.

1. Gynäkologische Klinik, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend von 8-9 Uhr;

2. Gynäkologische Poliklinik, Dienstag und Freitag von 8-9 Uhr; 3. Frauenkrankheiten, Montag, Mittwoch und Freitag von 3-4 Uhr;

Ambulatorische Poliklinik, täglich von 2-3 Uhr, je für die Internen der Frauenklinik, prss.

Dr. Albert Thierfelder, ordentlicher Professor.

1. Specielle pathologische Anatomie, täglich von 8-9 Uhr;

- 2. Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationscursus, verbunden mit Secirübungen, Montag, Mittwoch und Freitag von 12-11/2 Uhr;
- 3. Bacteriologischer Cursus, 4stündig, in noch zu bestimmenden Stunden; 4. Arbeiten im pathologischen Institut für Geübtere, gemeinsam mit Privatdocent Dr. Ricker, täglich, prss. et gr.

Dr. Otto Nasse, ordentlicher Professor.

- 1. Physiologische und pathologische Chemie, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 12-1 Uhr;
- 2. Pharmakologie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4-5 Uhr; 3. Uebungen in physiologisch- und pathologisch-chemischen Untersuchungen,

täglich von 9-6 Uhr, prss.

Dr. Rudolph Berlin, ordentlicher Professor, d. Z. Rector.

1. Ophthalmiatrische Klinik, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr; 2. Augenheilkunde, Dienstag von 6—7 Uhr, publ. et gr.;

3. Augenspiegelcursus, Montag von 6-7 Uhr.

Dr. Oscar Langendorff, ordentlicher Professor.

1. Physiologie, I. Theil (animale Functionen), täglich von 9-10 Uhr;

2. Physiologisches Praktikum, 2mal wöchentlich von 5-7 Uhr;

3. Arbeiten im physiologischen Institut für Geübtere, täglich, prss. et gr.

Dr. Carl Garrè, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.

1 Chirurgische Klinik, täglich von 9-10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr;

2. Allgemeine Chirurgie, Montag und Donnerstag von 5-6 Uhr.

Dr. Fedor Schuchardt, ordentlicher Professor, Obermedicinalrath

Psychiatrische Klinik, Montag und Donnerstag von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—4 Uhr;
 Gerichtliche Medicin, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr;
 Poliklinik für Nerven- und Gemüthskranke, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag von 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, für die Hörer der Klinik gr.

Dr. Dietrich Barfurth, ordentlicher Professor.

1. Systematische Anatomie, I. Th., täglich von 12-1 Uhr;

2. Secirübungen gemeinsam mit Prosector Dr. Reinke, täglich von 8-1 Uhr;

3. Topographische Anatomie, 3stündig, in zu vereinbarenden Stunden;
4. Selbständige Arbeiten für Vorgeschrittene, prss. et gr.

Dr. Otto Körner, ordentlicher Honorarprofessor.

1. Uebungen in der Untersuchung und Behandlung des Ohres für Anfänger,

Dienstag und Freitag von 5-6 Uhr;

2. Cursus der Laryngoskopie, Mittwoch von 5-6 Uhr;

3. Klinik und Poliklinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten für Vorgeschrittene, täglich von 12-1 Uhr.

Dr. Theodor Gies, ausserordentlicher Professor.

1. Cursus der chirurgischen Diagnose und Therapie, Montag, Mittwoch und Freitag von 12-2 Uhr;

2. Verbandcursus, Dienstag von 4-5 Uhr.

Dr. Friedrich Martius, ausserordentlicher Professor.

- 1. Medicinische Poliklinik, täglich Vormittags von 10-12 Uhr; Kranken-
- besprechung und Vorstellung, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr; 2. Cursus der Perkussion und Auskultation, Montag und Freitag von 5—6 Uhr;
- 3. Ueber Autointoxicationen und Stoffwechselkrankheiten. (Für die Herren, welche die Poliklinik belegen, unentgeltlich.) Sonnabend von 12—1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Dr. Otto Lubarsch, ausserordentlicher Professor.

1. Allgemeine Pathologie, 6stündig, Montag bis Freitag von 6-7 Uhr, Freitag von 7-8 Uhr;

Ueber Geschwülste, 3stündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

3. Repetitorium der pathologischen Anatomie, 3stündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3-4 Uhr;

4. Ueber Thierseuchen und ihre Bedeutung für die menschliche Gesellschaft, für Studirende der Medicin und Landwirthschaft, 1stündig, in noch zu bestimmender Zeit.

Dr. Ludwig Pfeiffer, ausserordentlicher Professor.

 Vorträge über Ernährung und über Nahrungsmittel, 2stündig; 2. Cursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, 2stündig, prss.

3. Uebungen in der Untersuchung von Nahrungsmitteln etc., 3mal 2stündig, prss.

#### Dr. Friedrich Reinke, Privatdocent.

- 1. Knochen- und Bänder-Lehre, Montag, Mittwoch und Freitag von 3-4 Uhr;
- 2. Allgemeine Anatomie, 2stündig, in näher zu bestimmenden Stunden;

3. Secirübungen, 30stündig, gemeinsam mit Professor Dr. Barfurth.

#### Dr. Gustav Ricker, Privatdocent.

1. Diagnostischer Cursus der pathologischen Anatomie und Histologie, nebst einer Repetitionsstunde, Montag und Donnerstag von  $2^{1/2}-4^{1/2}$  Uhr und in einer noch zu bestimmenden fünften Stunde;

2. Pathologische Anatomie der Infectionskrankheiten, zugleich als Ergänzung zu dem bacteriologischen Cursus von Professor Dr. A. Thierfelder, Dienstag und Freitag von 6-7 Uhr (oder zu anderer Zeit).

3. Leitung von Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut, gemeinschaftlich mit Professor Dr. A. Thierfelder, unentgeltlich.

# In der philosophischen Fakultät.

- Dr. Friedrich Schirrmacher, ordentlicher Professor.

  1. Deutsche Geschichte von der Reformation bis zur ersten französischen Revolution, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
  - 2. Geschichte des 19. Jahrhunderts von 1815 an, 2stündig, von 11-12 Uhr;

3. Uebungen im historischen Seminar, Sonnabend von 11-1 Uhr.

- Dr. Ludwig Matthiessen, ordentlicher Professor.

  1. Experimentalphysik, II. Theil (Wellenlehre, Akustik, Wärme, Electricität und Magnetismus), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 5-6 Uhr:
  - 2. Praktisch-physikalische Uebungen, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9-12 Uhr und von 2-5 Uhr.
  - 3. Mathematische Geographie und populäre Astronomie, 2stündig, in näher zu bestimmenden Stunden;

4. Physikalisches Seminar, Sonnabend von 11-1 Uhr, prss. et gr.

Dr. Friedrich Philippi, ordentlicher Professor.

1. Hebräische Grammatik (1. Elementar- und Formenlehre), 3stündig;

2. Fortsetzung der Erklärung der chaldäischen Abschnitte des alten Testaments und Erklärung der chrestomathia targumica ed. Adalb. Merx, 2stündig;

Ausgewählte arabische Texte, 1stündig;

Sanskrit-Grammatik mit besonderer Berücksichtigung des Griechischen und Lateinischen, 2stündig;

5. Arabische Grammatik mit Uebersetzungsübungen, 2tündig, gr.

Dr. Eugen Geinitz, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.

1 Mineralogie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9-10 Uhr, Sonnabend von 8-10 Uhr;

2. Mineralogisch-geologisches Praktikum, Mittwoch von 8-11 Uhr, Sonnabend von 10-1 Uhr:

3. Physikalische Geographie, Dienstag, Freitag von 5-6 Uhr.

Dr. Gustav Körte, ordentlicher Professor.

- 1. Geschichte der griechischen Kunst bis zur Zeit Alexander d. Gr., 4stündig;
- 2. Erklärung der Denkmäler des thebanischen Sagenkreises, 2stündig; 3. Archäologische Uebungen, einmal wöchentlich, 2stündig, prss. et gr.

Dr. Wilhelm Stieda, ordentlicher Professor.

1. Finanzwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung mecklenburgischer Verhältnisse, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3-4 Uhr;

2. Volkswirthschaftliche Uebungen, Freitag von 4-6 Uhr.

Dr. Paul Falkenberg, ordentlicher Professor.

- 1. Systematische Botanik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9-10 Uhr;
- 2. Botanisch mikroskopischer Cursus für Anfänger, zweimal wöchentlich, von 11-1 Uhr;
- 3. Botanische Uebungen für Vorgeschrittenere, täglich von 9-6 Uhr, prss.

Dr. Otto Staude, ordentlicher Professor.

- 1. Analytische Geometrie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9-10 Uhr;
- 2. Analytische Mechanik, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10-11 Uhr;

3. Mathematisches Seminar, Mittwoch von 9-11 Uhr.

Dr. August Michaelis, ordentlicher Professor.

1. Organische Chemie, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10-11 Uhr;

2. Chemische Uebungen im Laboratorium:

- a. Grosses Praktikum, Montag bis Freitag von 9—6 Uhr;
  b. Kleines Praktikum, Montag, Mittwoch, Freitag von 2—5 Uhr; c. Uebungen für Mediciner, Dienstag, Donnerstag von 2-5 Uhr;
- 3. Pharmaceutische Präparatenkunde, 2stündig, an zu verabredenden Tageszeiten, pbl.

Dr. Friedrich Blochmann, ordentlicher Professor.

1. Zoologie, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4-5 Uhr, Sonnabend von 11-12 Uhr;

2. Zoologisches Praktikum für Geübtere, täglich;

3. Zoologische Uebungen für Anfänger, 2mal 2stündig.

Dr. Hans v. Arnim, ordentlicher Professor.

- 1. Römische Litteraturgeschichte, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8-9 Uhr;
- 2. Erklärung ausgewählter Siegeslieder des Pindaros, mit einer Einleitung über griechische Lyrik, Mittwoch, Sonnabend von 8-9 Uhr und in einer dritten noch zu bestimmenden Stunde;

3. Philologisches Seminar: Interpretation der rhetorischen Schriften Ciceros und Besprechung der eingereichten Arbeiten, Montag von 6-8 Uhr, prss. et gr.

Dr. Wolfgang Golther, ordentlicher Professor.

- 1. Nibelungensage und Nibelungenlied, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
- Altnordische Litteraturgeschichte, Mittwoch, Sonnabend von 9-10 Uhr;
   Deutsch-philologisches Seminar: Götterlieder der Edda, Montag, Mittwoch von  $5-\frac{1}{2}$  Uhr, prss. et gr.

Dr. Ludwig Busse, ordentlicher Professor.

Psychologie, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr;
 Geschichte der neueren Pädagogik, Montag, Dienstag, Mittwoch von

4-5 Uhr;

- 3. Philosophische Uebungen im Anschluss an Dubois-Reymond's Schrift: "Ueber die Grenzen des Naturerkennens" und: "Die sieben Welträthsel", 2 Vorträge, Leipzig 1891, 1stündig, in zu bestimmender Stunde, gr.
- Dr. Reinhold Heinrich, ausserordentlicher Professor. Agrikultur-chemisch-physiologisches Praktikum, 6stündig.

Dr. Felix Lindner, ausserordentlicher Professor.

1. Englische Formenlehre, Fortsetzung, 1stündig, pbl.;

2. Thackeray's Lectures on the English Humourists etc.: Swift ed. E. Regel, Halle 1885, 2stündig;

3. Mittelenglische Uebungen, 2stündig. Dr. Ludwig Will, ausserordentlicher Professor.

1. Vergleichende Entwickelungsgeschichte der Thiere, 2stündig;

2. Ausgewählte Kapitel aus der vergleichenden Anatomie der Wirbelthiere, 3stündig.

Dr. Otto Kern, ausserordentlicher Professor.

1. Quellenkunde zur griechischen Geschichte, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr; 2. Ueber die Mysterien der Griechen, Sonnabend von 12—1 Uhr, pbl.;

3. Philologisches Seminar: Homerischer Hymnus auf Demeter, Donnerstag von 6-8 Uhr, prss. et gr.;

4. Uebungen über Inschriften aus Magnesia und Pergamon, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, prss.

#### Dr. Julius Robert, Privatdocent.

1. Cours pratique de français, 4stündig;

2. Histoire de la littérature française jusqu'à nos jours, 4stündig; 3. Variations du langage français depuis le 12 ième siècle, 4stündig;

4. Préparation à l'examen d'état, prss.

#### Dr. Richard Stoermer, Privatdocent.

1. Analytische Chemie, 4stündig;

2. Gerichtliche Chemie, 2stündig;

- 4. Repetitorium der anorganischen Chemie, 3stündig.
- Dr. Albert **Thierfelder**, akademischer Musiklehrer.

  1. Contrapunktische Uebungen, 2stündig;

2. Liturgische Uebungen, 2stündig gr.;

3. Leitung der Uebungen des akademischen Gesangvereins, 2stündig.

# II. Uebersicht der Vorlesungen

nach den

# Lehrgegenständen.

# Theologische Wissenschaften.

# Exegetische Theologie.

a. Altes Testament.

Erklärungen der messianischen Weissagungen des Alten Testaments. Professor Koenig. 5stündig.

Erklärung der Psalmen. Derselbe. 4stündig.

### b. Neues Testament.

Auslegung der Corintherbriefe St. Pauli. Professor Nösgen. 5stündig. Leitung einer exegetischen Gesellschaft. Derselbe. 1stündig. Das Leben und die Lehre der Apostel. Consistorialrath Schulze. 5stündig.

#### Historische Theologie.

Kirchengeschichte, III. Theil. Professor Walther. 5stündig.
Dogmengeschichte, II. Theil (Geschichte des protestantischen Lehrbegriffs).
Derselbe. 4stündig.

Dogmengeschichtliche Uebungen. Derselbe. 1stündig.

# Systematische Theologie.

Dogmatik. Consistorialrath Schulze. 5stündig. Comparative Symbolik. Professor Nösgen.

### Praktische Theologie.

Homiletik und Pastoraltheologie. Professor Hashagen. 5stündig. Praktische Auslegung der Gleichnisse des Herrn. Derselbe. 4stündig. Elemente der Geschichte und Theorie der Heidenmission. Derselbe. 1stündig. Leitung der Uebungen im homiletisch-katechetischen Seminar, Derselbe. 4stündig.

#### Conversatorische Vorlesungen.

Conversatorium über Dogmatik, Leben und Lehre der Apostel. Consistorialrath Schulze. 2stündig.

Conversatorium über die Symbolik. Professor Nösgen. 1stündig.

Conversatorium über die poetischen Bestandtheile des Alten Testaments überhaupt. Professor Koenig. 2stündig.

# Rechtswissenschaften.

# Einleitungsvorlesungen.

Römische Rechtsgeschichte und System des römischen Privatrechts mit Uebungen für Anfänger. Professor *Matthiass*. Sstündig. Deutsche Rechtsgeschichte. Professor *Lehmann*. 4stündig.

#### Privatrecht.

Deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Theil. Professor Lehmann. 2stündig.

Deutsches bürgerliches Recht: Recht der Schuldverhältnisse. Professor Bernhöft. 5stündig.

Deutsches bürgerliches Recht: Sachenrecht. Professor Lehmann. 3stündig.

#### Kirchenrecht.

Kirchenrecht (einschliesslich Eherecht). Professor Sachsse. 5stündig. Eherecht, kirchliches und staatliches, insbesondere nach dem bürgerlichen Gesetzbuch. Professor Sachsse. 1stündig.

#### Prozess.

Strafprozess. Professor Sachsse. 5stündig. Civilprozess. Professor v. Hippel. 7stündig.

#### Strafrecht.

Ueber Gefängnisswesen und Kriminalpolitik. Professor v. Hippel. 1stündig.

#### Völkerrecht.

Völkerrecht. Professor Sachsse. In zu bestimmenden Stunden.

# Conversatorische Vorlesungen.

#### Privatrecht.

Conversatorium über Sachen- und Familienrecht, nach Pandektenrecht mit Berücksichtigung des bürgerlichen Gesetzbuches. Professor Bernhöft. 2stündig.

Conversatorium über Pandektenrecht (Allgem. Theil) mit Berücksichtigung des bürgerlichen Gesetzbuches. Professor Matthiass. 2stündig.

Civilrechtspraktikum. Derselbe. 1stündig.

Exegetikum. Professor Bernhöft. 1stündig.

Conversatorium über Handels- und Wechselrecht. Professor Lehmann. 2stündig

#### Strafrecht.

Strafrechtspraktikum. Professor v. Hippel. 2stündig.

# Medicinische Wissenschaften.

#### Anatomie.

Systematische Anatomie, I. Theil. Professor Barfurth. 6stündig. Secirübungen. Derselbe gemeinsam mit Prosektor Dr. Reinke. 30stündig. Topographische Anatomie. Derselbe. 3stündig. Selbständige Arbeiten für Vorgeschrittene. Derselbe. Knochen- und Bänderlehre. Dr. Reinke. 3stündig. Allgemeine Anatomie. Derselbe. 2stündig.

### Physiologie.

Physiologie, I. Theil (animale Functionen). Professor Langendorff. 6stündig. Physiologisches Praktikum. Derselbe. 4stündig.

Arbeiten im physiologischen Institut. Derselbe. Täglich. Physiologische und pathologische Chemie. Professor Nasse. 3stündig. Uebungen in physiologisch- und pathologisch-chemischen Untersuchungen. Derselbe. Täglich.

# Pathologie und Therapie.

Specielle pathologische Anatomie. Professor A. Thierfelder. 6stündig. Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationskursus, verbunden mit Secirübungen. Derselbe.  $4^{1}/_{2}$ stündig.

Bacteriologischer Cursus. Derselbe. 4stündig.

Arbeiten im pathologischen Institut für Geübtere. Derselbe gemeinsam mit Privatdocent Dr. Ricker. Täglich.

Allgemeine Pathologie. Professor Lubarsch. 6stündig.

Ueber Geschwülste. Derselbe. 3stündig.

Repetitorium der pathologischen Anatomie. Derselbe. 3stündig.

Ueber Thierseuchen und ihre Bedeutung für die menschliche Gesellschaft für Studirende der Medicin und Landwirthschaft. Derselbe. 1stündig.

Diagnostischer Cursus der pathologischen Anatomie und Histologie nebst einer Repetitionsstunde. Privatdocent Dr. Ricker. 5stündig.

Pathologische Anatomie der Infectionskrankheiten, zugleich als Ergänzung zu dem bacteriologischen Cursus von Professor A. Thierfelder. Derselbe. 2stündig.

Cursus der Perkussion und Auskultation. Professor *Martius*. 2stündig. Ueber Autointoxicationen und Stoffwechselkrankheiten. Derselbe.  $1^1/_2$ stündig. Allgemeine Therapie. Geh. Ober-Med.-Rath *Thierfelder*. 1stündig.

#### Chirurgie.

Allgemeine Chirurgie. Professor *Garrè*. 2stündig. Cursus der chirurgischen Diagnose und Therapie. Professor *Gies*. 6stündig. Verbandcursus. Derselbe. 1stündig.

#### Ohrenheilkunde.

Uebungen in der Untersuchung und Behandlung des Ohres mit Krankenvorstellung. Professor Körner. 2stündig.
Cursus der Laryngoskopie. Derselbe. 1stündig.

### Augenheilkunde.

Augenheilkunde. Professor Berlin. 1stündig. Augenspiegelkursus. Derselbe. 1stündig.

# Gynäkologie.

Frauenkrankheiten. Geh. Med.-Rath Schatz. 3stündig.

### Hygiene.

Vorträge über Ernährung und über Nahrungsmittel. Professor *Pfeiffer*. 2stündig.

Cursus der hygienischen Untersuchungsmethoden. Derselbe. 2stündig. Uebung in der Untersuchung von Nahrungsmitteln etc. Derselbe. 6stündig.

# Pharmakologie.

Pharmakologie. Professor Nasse. 4stündig.

#### Gerichtliche Medicin.

Gerichtliche Medicin. Ober-Med.-Rath Schuchardt. 2stündig.

#### Kliniken.

Medicinische Klinik. Geh. Ober-Med.-Rath Thierfelder. 9stündig.
Medicinische Poliklinik. Professor Martius. Täglich Vormittags.
Chirurgische Klinik. Professor Garrè. 9stündig.
Ophthalmiatrische Klinik. Professor Berlin. 4½ stündig.
Gynäkologische Klinik. Geh. Med.-Rath Schatz. 4stündig.
Gynäkologische Poliklinik. Derselbe. 2stündig.
Ambulatorische Poliklinik für die Internen der Frauenklinik. Derselbe 6stündig.

Psychiatrische Klinik. Ober-Med.-Rath Schuchardt. 3stündig. Poliklinik für Nerven- und Gemüthskranke. Derselbe. 4stündig. Klinik und Poliklinik über Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

Professor Körner. 6stündig.

# Zur philosophischen Fakultät gehörende Lehr gegenstände.

### Philosophie.

Psychologie. Professor Busse. 5stündig.
Geschichte der neueren Pädagogik. Derselbe. 3stündig.
Philosophische Uebungen im Anschluss an Dubois-Reymond's Schrift:
"Ueber die Grenzen des Naturerkennens" und: "Die sieben Welträthsel", 2 Vorträge, Leipzig 1891. Derselbe. 1stündig.

### Philologie.

Quellenkunde zur griechischen Geschichte. Professor Kern. 5stündig. Ueber die Mysterien der Griechen. Derselbe. 1stündig.

Erklärung ausgewählter Siegeslieder des Pindaros, mit einer Einleitung über griechische Lyrik. Professor v. Arnim. 3stündig.

Geschichte der griechischen Kunst bis zur Zeit Alexanders d. Gr. Professor Körte. 4stündig.

Erklärung der Denkmäler des thebanischen Sagenkreises. Derselbe. 2stündig.

Uebungen über Inschriften aus Magnesia und Pergamon. Professor Kern. 2stündig.

Archäologische Uebungen. Professor Körte. 2stündig.

Römische Litteraturgeschichte. Professor v. Arnim. 4stündig.

Klassisch
philologisches
Seminar:

Interpretation der rhetorischen Schriften Ciceros und
Besprechung der eingereichten Arbeiten. Professor

v. Arnim. 2stündig.

Homerischer Hymnus auf Demeter. Professor Kern.

2stündig. Hebräische Grammatik (1. Elementar- und Formenlehre). Professor *Philippi*. 3stündig.

Fortsetzung der Erklärung der chaldäischen Abschnitte des alten Testaments und Erklärung der chrestomathia targumica ed. Adalb. Merx Derselbe. 2stündig.

Ausgewählte arabische Texte. Derselbe. 1stündig.

Sanskrit-Grammatik mit besonderer Berücksichtigung des Griechischen und Lateinischen. Derselbe. 2stündig.

Arabische Grammatik mit Uebersetzungsübungen. Derselbe. 2stündig. Nibelungensage und Nibelungenlied. Professor Golther. 4stündig.

Altnordische Litteraturgeschichte. Derselbe. 2stündig

Deutsch - philologisches Seminar: Götterlieder der Edda, Derselbe 3stündig.

Cours pratique de français. Dr. Robert. 4stündig.

Histoire de la littérature française jusqu'à nos jours. Derselbe. 4stündig. Variations du langage français depuis le 12 siècle. Derselbe. 4stündig. Préparation à l'examen d'état. Derselbe.

Englische Formenlehre. Professor Lindner. 1stündig.

Thackeray's Lectures on the English Humourist's etc.: Swift, ed. E. Regel, Halle 1885. Derselbe. 2stündig.

Mittelenglische Uebungen. Derselbe 2stündig.

#### Geschichte.

Deutsche Geschichte von der Reformation bis zur ersten französischen Revolution. Professor Schirrmacher. 5stündig.

Geschichte des 19. Jahrhunderts von 1815 an. Derselbe. 2stündig.

Uebungen im historischen Seminar. Derselbe. 2stündig.

# Geographie.

Mathematische Geographie und populäre Astronomie. Professor Matthiessen. 2stündig.

Physikalische Geographie. Professor Geinitz. 2stündig.

#### Mathematik.

Analytische Geometrie. Professor Staude. 4stündig. Analytische Mechanik. Derselbe. 4stündig. Mathematisches Seminar. Derselbe. 2stündig.

### Naturwissenschaften.

Experimentalphysik, II. Theil (Wellenlehre, Akustik, Wärme, Electricität und Magnetismus). Professor Matthiessen. 5stündig.
Praktisch-physikalische Uebungen. Derselbe. 18stündig.
Physikalisches Seminar. Derselbe. 2stündig.
Organische Chemie. Professor Michaelis. 5stündig.
Chemische Uebungen im Laboratorium:

a. Grosses Praktikum. Montag bis Freitag von 9-6 Uhr.

b. Kleines Praktikum. Montag, Mittwoch und Freitag von 2-5 Uhr.

c. Uebungen für Mediciner. Dienstag und Donnerstag von 2—5 Uhr.

Pharmaceutische Präparatenkunde. Derselbe. 2stündig.

Analytische Chemie. Dr. Stoermer. 4stündig.

Gerichtliche Chemie. Derselbe. 2stündig. Repetitorium der anorganischen Chemie. Derselbe. 3stündig.

Mineralogie. Professor Geinitz. 6stündig.

Mineralogisch-geologisches Praktikum. Derselbe. 6stündig.

Systematische Botanik. Professor Falkenberg. 5stündig.

Botanisch-mikroskopischer Cursus für Anfänger. Derselbe. 4stündig.

Botanische Uebungen für Vorgeschrittenere. Derselbe. Täglich.

Zoologie. Professor *Btochmann*. 6stündig. Zoologisches Praktikum für Geübtere. Derselbe. Täglich.

Zoologische Uebungen für Anfänger. Derselbe. 4stündig. Vergleichende Entwickelungsgeschichte der Thiere. Professor Will. 2stündig.

Ausgewählte Kapitel aus der vergleichenden Anatomie der Wirbelthiere. Derselbe, 3stündig.

#### Staatswissenschaften.

Finanzwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung mecklenburgischer Verhältnisse. Professor Stieda. 4stündig.

Volkswirthschaftliche Uebungen. Derselbe. 2stündig.

Derselbe.

15

### Landwirthschaft.

Agrikultur - chemisch - physiologisches Praktikum. Professor Heinrich. 6stündig.

# Künste.

Contrapunktische Uebungen. Dr. Thierfelder. 2stündig. Liturgische Uebungen. Derselbe. 2stündig. Leitung der Uebungen des akademischen Gesangvereins. Derselbe. 2stündig.

III. Uebersicht der Vorlesungen			nach Tagesstunden.		
Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.	Medicinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunder
8-9	Hashagen, Praktische Auslegung der Gleichnisse. — Di. Mi. Do. Fr. Hashagen, Elemente der Geschichte und Theorie der Heidenmission. — Mo.	Security of the security of th	Schatz, Gynäkolog, Klinik, — Mo. Mi. Do. So. Schatz, Gynäkologische Poliklinik. — Di. Fr. A. Thierfelder, Spec. path. Anatomie. — Tägl. Barfurfh. Seciribungen, gemeinsam mit Dr. Reinke. — Täglich.	Geinitz, Mineralogie. — So. Geinitz, Mineraloggeolog. Praktikum. — Mi. von 8—11 Uhr. V. Arnim, Ramische Litteraturgeschichte. — Mo. Di. Do. Fr. V. Arnim, Siegeslieder des Pindaros. — Mi. So.	8-9
9—10	Nössen, Auslegung der Corintherbriefe. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. Nössen, Conversatorium über die Symbolik. — So. Hashagen, Katechetik und Pastoraltheologie. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	Lehmann, Deutsche Rechtsgeschichte. — Mo. Di, Do. Fr. v. Hippel, Civilprozess. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. So.	Nasse, Uebungen in physiol. und path- chemischen Untersuchungen. — Täglich von 9.—6 Uhr. Langendorff, Physiologie. I. Th. — Täglich. Garrè, Chirungische Klinik. — Täglich von 9.—10½ Uhr. Barfurfa, Seciribungen, gemeinsam mit Dr. Reinke. — Täglich.	Matthiessen, Prakt-physik, Uebungen.  Mo. Di. Do, Fr. von 9—12 Uhr. Geinitz, Mineralogie. — Mo. Di. Do, Fr. So. Falkenberg, Systematische Botanik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. Falkenberg, Botanische Uebungen für Vor- geschrittener. — Tügl. von 9—6 Uhr. Staude, Analytische Geometrie. — Mo. B. R. Staude, Mahematisches Seminar. — Mi. Michaelis, Grosses chemisches Praktikum.  — Mo. bis Fr. von 9—6 Uhr. Golther, Nibelungensage und Nibelungen- lied. — Mo. Di. Do. Fr. Golther, Altnordische Litteraturgeschiehte.  — Mi. So.	9—10
10—11	Nösgen, Comparative Symbolik, — Mo. Di. Mi. Do. Fr. Nösgen, Leitung einer exegetischen Gesell- schaft.	Lehmann, Deutsches bürgeriiches Recht: Allg Theil. — Mo. Di. Lehmann, Deutsches bürgerliches Recht: Sachenrecht. — Do. Fr. So. v. Hippel, Civilprozess. — Mi.	Th. Thierfelder, Medicinische Klinik. — Täglich von 10 <sup>1</sup> / <sub>3</sub> —12 Unr. Garrè, Chirurgische Klinik. — Täglich bis 10 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Uhr. Barfurth, Seciribungen, gemeinsam mit Dr. Reinke. — Tägl. Martius, Medicinische Poliklinik. — Tägl.	Geinitz, Mineralogisch-geologisches Prak- tikum. — So. von 10—1 Uhr. Staude, Analytische Mechanik. — No. Di. Do. Tr. Staude, Mathematisches Seminar. — Mi. Michaelis, Organ. Chemie. — No. Di. Ri. Do. Tr. Kern, Quellenkunde zur griechischen Ge- schichte. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	10—1
11—12	Schulze, Dogmatik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. Hashagen, Homiletisch-katechetisches Se- minar. — So.	Bernhöft, Deutsches bürgerliches Recht: Recht der Schuldverhältnisse. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. Matthiass, Römische Rechtsgeschichte. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. So.	Th. Thierfelder, Medicinische Klinik. — Täglich von 10½—12 Uhr. Barfurth, Secirübungen, gemeinsam mit Dr. Reinke. — Täglich. Martius, Medic. Poliklinik. — Täglich.	Schirrmacher, Geschichte des 19. Jahrh. — Schirrmacher, Historisches Seminar. — So. Matthiessen, Physikalisches Seminar. — So. Falkenberg, Botmikrosk. Cursus f. Anf. — Blochmann, Zoologie. — So.	11—1
12—1	Schutze, Leben und Lehre der Apostel. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. Hashagen, Homiletisch-katechetisches Se- minar. — So.	Bernhöft, Conversatorium über Sachen- und Familienrecht. — Mo. Di. Bernhöft, Exegetikum. — Mi. Matthiass, Römische Rechtsgeschichte, — Mo. Di. Matthiass, Conversatorium über Pandekten- recht (Allg. Theil). — Do. Fr. Matthiass, Civilrechtspraktikum. — So.	A. Thierfelder, Pathol-anatom. Demonstrat- Cursus, verbund. m. Seciribungen. — Mo. Mi. Fr. bis 1½ U. Nasse, Physiol. u. path. Chemic. — Di. Do. So. Berim, Ophthalmiatrische Klinik. — Mo. Mi. Fr. bis 1½ Uhr. Schuchard, Foliklinik f. Nerven- u. Gemüths- kranke. — Mo. Di. Do. Fr. v. 12½ Uhr. Barfurth, Seciribungen, gemeinsam mit Dr. Reinke. — Täglich. Barfurth, System. Anatom, I. Th. — Tägl. Körner, Klinik und Poliklinik der Ohron-, Nassen- und Kehlkopftrankh. — Tägl. Gris, Cursus d. chirurgischen Diagnose u. Therapie. — Mo. Mi. Fr. Martius, Krank.—Bespr. u. Vorst. — Di. Do. Martius, Autointoxicationen u. Stoffwechsel- krankheiten. — So.	Schirrmacher, Deutsche Geschichte. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. Mo. Di. Mi. Do. Fr. Schirrmacher, Historisches Seminar. — So. Matthiessen, Physikalisches Seminar. — So. Falkenberg, Bot.—mikrosk. Cursus f. Anf. — Kern, Mysterien der Griechen. — So.	12—]

III. Uebersicht der Vorlesungen			nach Tagesstunden.		
Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.	Medicinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stun
1—2			A. Thierfelder, Pathol anatom. und hist. DemonstrCursus, verb. m. Seciribung. — Mo. Mi. Fr. b. 1/2 U. Horlin, Ophthalmiatrische Klinik. — Mo. Mi. Fr. bis 1/2 Uhr. Schuchardt, Poliklinik f. Nerven. (Jemüthskranke. — Mo. Di. Do. Fr. bis 1/1/2 U. Gies, Cursus der chirurgischen Diagnose und Therapie. — Mo. Mi. Fr. Marhius, Autointoxicationen u. Stoffwechsel- krankheiten. — So. bis 1/1/4 Uhr.	abelietit us. at	1-
2-3	And the second s	Antick sympostreet lands or 1 (4) = 1 cas (6) = 27 or majorous mondered described higher — Supposition	Schutz, Ambulatorische Poliklinik. — Tägl. Schuchardt, Psychiatrische Klinik. — Mo. Do. von 2'/ <sub>2</sub> Uhr an. Ricker, Diagnostischer Cursus der pathol. Anatomie und Histologie etc. — Mo. Do. von 2'/ <sub>2</sub> Uhr an.	Matthiessen, Praktisch-physik. Uebungen. — Mo. Di. Do. Fr. von 2 - 5 Uhr. Michaelis, Kleines chemisches Praktikum. — Mo. Mi. Fr. von 2 - 5 Uhr. Michaelis, Uebungen für Mediciner. — Di. Do. von 2 - 5 Uhr.	2-
3-4	Walther, Kirchengeschichte, III. Theil. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.		Schatz, Frauenkrankheiten. — Mo. Mi. Fr. Schuchardt, Psychiatr. Klinik. — Mo. Do. Schuchardt, Gerichtliche Medicin. — Di. Fr. Lubarsch, Repetitorium der pathologischen Anatomie. — Mo. Mi. Do. Heinke, Knochen- u. Bänderlehre. — Bs. Bi. Filoker, Diagnostischer Cursus der pathol. Anatomie und Histologie etc. — Mo. Do. bis 44, Uhr.	Stieda, Finanzwissenschaft. — Mo. Di. Mi. Do. Mi. Do. Busse, Psychologie. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	3-
4—5	Walther, Dogmengeschichte, II. Theil. — Mo. Di. Mi. Do.	Sachsse, Strafprozess. — Mo. Do. Fr. Sachsse, Kirchenrecht. — Di. Mi.	Nasse, Pharmakologie. — Mo. Di. Do. Fr. Gies, Verbandcursus. — Di. Ricker, Diagnostischer Cursus der pathol. Anatomie und Histologie etc. — Mo. Do. bis 4 <sup>3</sup> / <sub>5</sub> Uhr.	Stieda, Volkswirthschaftl. Uebungen — Fr. Blochmann, Zoologie. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. Busse, Geschichte der neueren Pädagogik. — Mo. Di. Mi.	4-
5—6	Koenig, Erklärung der messianischen Weissagungen. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	Sachsse, Strafprozess. — Mo. Do. Sachsse, Kirchenrecht. — Di. Mi. Fr. Sachsse, Eherecht. — Fr.	Langendorff; Physiologisches Praktikum.— Zmal wöchentlich. Garrè, Allg. Chirurgie. — Mo. Do. Körner, Laryngoskopie. — Mi. Körner, Uebungen in der Untersuchung und Behandlung des Ohres. — Di. Fr. Martius, Perkussion und Auskultation. — Mo. Fr.	Matthiessen, Experimentalphysik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. Geinitz, Physikalische Geographie. — Di. Fr. Stieda, Volkswirthschaftl. Üebungen. — Fr. Golther, Deutsch-philologisches Seminar. — Mo. Mi.	5
6—7	Schulze, Repetitorium. — Do. Hashagen, Homiletisch-katechetisches Se- minar. — Mo. Koenig, Erklärung der Psalmen. — Di. Mi. Do. Fr.	Lehmann, Conversatorium über Handels- und Wechselrecht. — Mi: v. Hippel, Strafrechtspraktikum. — Di. v. Hippel, Gefängnisswesen und Kriminal- politik. — Do.	Th. Thierfelder, Allgemeine Therapie. — Do. Berlin, Augenspiegelcursus. — Mo. Berlin, Augensleilkunde. — Di. Laugentorff. Physiol. Prakt. — Zmal wöch. Laubarsch, Alig. Pathologie. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. Bicker, Path. Anat. d. Infectionskrankh. — B. Fr.	s. Arnim, Philologisches Seminar. — Mo. Gollher, Deutsch-philologisches Seminar. — Mo. Mi. bis ½,7 Uhr. Kern, Philologisches Seminar. — Do.	6
7—8	Schulze, Repetitorium. — Do. Hashagen, Homiletisch-katechetisches Se- minar. — Mo. Koenig, Conversatorium u. s. w. — Di. Fr. bis '1, 8 Uhr. Walther, Dogmengeschichtl, Uebungen. — Mi. von 8 Uhr ab.	Lehmann, Conversatorium über Handels- und Wechselrecht. — Mi. v. Hippel, Strafrechtspraktikum. — Di.	Lubarsch, Allg. Pathologie Fr.	v. Arnim, Philologisches Seminar. — Mo. Kern, Philologisches Seminar. — Do.	7-

# In erst bei Beginn des Semesters zu bestimmenden Tagesstunden werden lesen:

# In der juristischen Fakultät:

Sachsse:

Völkerrecht, in zu bestimmenden Stunden.

### In der medicinischen Fakultät:

A. Thierfelder: Bacteriologischer Cursus, 4stündig;

Arbeiten im pathologischen Institut für Geübtere, gemeinsam mit

Privatdocent Dr. Ricker, täglich.

Langendorff: Arbeiten im physiologischen Institut für Geübtere, täglich.

Barfurth: Topographische Anatomie, 3stündig;

Selbständige Arbeiten für Vorgeschrittenere.

Imbarsch: Ueber Geschwülste, 3stündig;

Ueber Thierseuchen und ihre Bedeutung für die menschliche Gesellschaft, für Studirende der Medicin und Landwirthschaft, 1stündig.

Pfeiffer: Vorträge über Ernährung und über Nahrungsmittel, 2stündig;

Cursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, 2stündig;

Uebungen in der Untersuchung von Nahrungsmitteln etc., 6stündig.

Reinke: Allgemeine Anatomie, 2stündig.

Ricker: Diagnostischer Cursus der pathologischen Anatomie und Histologie,

nebst einer Repetitionsstunde, 1stündig.

# In der philosophischen Facultät:

Matthiessen: Mathematische Geographie und populäre Astronomie, 2stündig.

Philippi: Hebräische Grammatik (1. Elementar- und Formenlehre), 3stündig;

Fortsetzung der Erklärung der chaldäischen Abschnitte des alten Testaments und Erklärung der chrestomathia targumica, ed. Adalb.

Merx, 2stündig;

Ausgewählte arabische Texte, 1stündig;

Sanskrit-Grammatik mit besonderer Berücksichtigung des Griechi-

schen und Lateinischen, 1stündig;

Arabische Grammatik mit Uebersetzungsübungen, 2stündig.

Körte: Geschichte der Griechischen Kunst bis zur Zeit Alexander d. Gr.,

4stündig;

Erklärung der Denkmäler des thebanischen Sagenkreises, 2stündig;

Archäologische Uebungen, 2stündig.

Michaelis: Pharmaceutische Präparatenkunde, 2stündig. Blochmann: Zoologisches Praktikum für Geübtere, täglic

Zoologisches Praktikum für Geübtere, täglich. Zoologische Uebungen für Anfänger, 4stündig.

v. Arnim: Erklärung ausgewählter Siegeslieder des Pindaros, mit einer Ein-

leitung über griechische Lyrik, 1stündig.

Busse: Philosophische Uebungen im Anschluss an Dubois-Reymond's Schrift:

"Ueber die Grenzen des Naturerkennens" und: "Die sieben Welt-

Räthsel", 2 Vorträge, Leipzig 1891, 1stündig.

Heinrich: Agricultur-chemisch-physiologisches Praktikum, 6stündig.

Lindner: Englische Formenlehre, Fortsetzung, 1stündig;

Thackeray's Lectures on the English Humourists etc. Swift, ed.

E. Regel, Halle 1885, 2stündig; Mittelenglische Uebungen, 2stündig. Will:

Vergleichende Entwickelungsgeschichte der Thiere, 2stündig; Ausgewählte Kapitel aus der vergleichenden Anatomie der Wirbel-

thiere, 3stündig.

Kern: Uebungen über Inschriften aus Magnesia und Pergamon, 2stündig.

Robert:

Cours pratique de français, 4stündig; Histoire de la littérature française jusqu'à nos jours, 4stündig; Variations du language français depuis le 12ième siècle, 4stündig; Préparation à l'examen d'état.

Stoermer:

Analytische Chemie, 4stündig; Gerichtliche Chemie, 2stündig; Repetitorium der anorganischen Chemie, 3stündig.

Thierfelder: Contrapunktische Uebungen, 2stündig;

Liturgische Uebungen, 2stündig;

Leitung der Uebungen des akademischen Gesangvereins, 2stündig.

# Akademische Anstalten und Sammlungen.

Die Universitätsbibliothek (Universitäts-Gebäude) ist, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, täglich von 12—1 Uhr, während der akademischen Ferien Mittwoch und Sonnabend von 12—1 Uhr geöffnet.

Das akademische Lesezimmer ist an Wochentagen Vormittags von 9-1 Uhr, Nachmittags von  $2^{1}/_{2}-7$  Uhr geöffnet.

Die Besichtigung der anatomischen Sammlung (anatomisches Institut — Gertrudenstrasse) ist nach Meldung bei dem Institutsdiener am Sonntag Vormittag, zu anderen Zeiten nur mit Erlaubniss des Directors (Prof. Barfurth) gestattet.

Die zoologische Sammlung (zoologisches Institut — Blücherplatz) ist Sonntag von 11—1 Uhr zugänglich, sonst jeder Zeit nach Meldung bei dem Director (Prof. Blochmann).

Der Besuch der prähistorischen Sammlung, des mineralogisch-geologischen Instituts, des mecklenburg. geologischen Landesmuseums (akadem. Institut — Blücherplatz) ist Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr gestattet, sonst jeder Zeit nach vorheriger Meldung bei dem Director (Prof. Geinitz).

Der botanische Garten (Doberanerstrasse 143) ist von 8—12 und von 2 bis 4 Uhr geöffnet, die Gewächshäuser sind von 2—4 Uhr nach Meldung bei dem botanischen Gärtner zugänglich.

Der Besuch der archäologischen Sammlung (akademisches Institut — Blücherplatz) ist zu jeder Zeit nach Meldung bei dem Diener des mineralogischen Instituts gestattet.

Die Besichtigung der übrigen akademischen Institute und Sammlungen ist nur mit besonderer Erlaubniss der Direction gestattet.

Das Secretariat (Universitätsgebäude) ist an Wochentagen täglich von 10 bis 1 Uhr Vormittags geöffnet.

Wohnungen für Studirende weist der Oberpedell Werkmeister (im Universitätsgebäude) nach.



#### Rector der Universität:

Professor Berlin . . . . . . . . . . . . . . . . . . Doberanerstr. 28.

#### Dekane:

- 1) Dekan der theologischen Fakultät: Professor König . . . Paulstr. 11.
- 2) Dekan der juristischen Fakultät: Professor Matthiass . . Kaiser Friedrichstr. 5.
- 3) Dekan der medicinischen Fakultät: Professor Garrè. . . Friedr.-Franzstr. 56.
- 4) Dekan der philosophischen Fakultät: Professor Geinitz . Augustenstr. 25.

Die ordentlichen Immatriculations-Termine finden am 15., 20. und 25. October, Vormittags 10 Uhr, der ausserordentliche Immatriculations-Termin am 30. October, Vormittags 10 Uhr, statt. Die Immatriculationsgebühren, welche in den resp. Terminen zu erlegen sind, betragen für bereits von anderen Universitäten kommende Studirende 14,50  $\mathcal{M}$ , für diejenigen, welche zum ersten Male eine Universität beziehen, 18  $\mathcal{M}$ . Die Sitzung der Honorarien-Deputation wird am 26. October, Nachmittags 5 Uhr, abgehalten werden. Die in letzterer Stundung begehrenden Studirenden haben persönlich zu erscheinen und ein Indigenzzeugniss vorzulegen. Stundungsgesuche werden nur in dieser Sitzung angenommen.

Zeugnissformulare sind von dem Universitäts-Oberpedellen gratis zu beziehen. Gesuche um Stipendien, denen der Lebenslauf in deutscher Sprache und das Maturitäts-Zeugniss (in beglaubigter Abschrift) beizulegen sind, müssen, an Rector und Concil gerichtet, spätestens bis zum 31. October an den Inspector stipendiorum, Herrn Professor Geinitz, abgegeben werden.

Im Uebrigen wird auf das Honorarien-Regulativ und die Stipendien-Ordnung verwiesen.